

Was Sie über Verdachtsberichterstattung wissen sollten

KURZBESCHREIBUNG

Journalistische Arbeit ist regelmäßig Verdachtsberichterstattung, auch abseits der Berichterstattung über Straftaten, nämlich immer dann, wenn Vorwürfe gegenüber Personen oder Kritik an Unternehmen nicht abschließend erwiesen sind. Selbst wenn die Vorwürfe gegen Betroffene am Ende ausgeräumt werden, und Verdächtigungen sich als unbegründet oder vor Gericht als nicht beweisbar darstellen, können die Konsequenzen für die Betroffenen schwerwiegend sein. Die Regeln für eine Verdachtsberichterstattung sind daher aus guten Gründen streng, und der faire Umgang mit der Gegenseite jenseits der juristisch formalen Anforderungen ein zentraler Punkt journalistischer Ethik. Im Webinar lernen Sie die Grundbegriffe und Regeln der Verdachtsberichterstattung aus journalistischer Sicht kennen und erhalten Tipps, wie man sie im Redaktionsalltag praktisch am besten umsetzt.

HINWEIS

Optional nach terminlicher Verfügbarkeit: Sprechstunde mit Rechtsanwalt Dr. Christian Mensching; einer der führenden Anwälte zum Thema Verdachtsberichterstattung geht auf Detailfragen aus juristischer Sicht ein und berichtet aus seiner praktischen Erfahrung als Vertreter von Medien ebenso wie von Betroffenen.

IHR NUTZEN

Sie wissen, worauf es bei der Verdachtsberichterstattung ankommt, und können sicher über Verdachtsfälle berichten. Alle Teilnehmenden erhalten ein Handout zur Verdachtsberichterstattung sowie zum fairen Konfrontieren.

SCHWERPUNKT

Regeln und Risiken der Verdachtsberichterstattung

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen aus allen Programmbereichen und Print

THEMEN

Bedingungen für Verdachtsberichterstattung

Umgang mit Quellen

Unschuldsvermutung

Abwägung: Berichterstattungsinteresse gegen Persönlichkeitsrecht

Wie sieht ein fairer Umgang mit der Gegenseite aus? (richtig konfrontieren)

Was sind angemessene Fristen?

TERMINE

22.07.2025 (09:00 Uhr) bis

22.07.2025 (13:00 Uhr)

Webinar | Online

Preis: 350,- € p.P.

Seminarleitung: Marcus Lindemann

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Matthias Harder

E-Mail: [m.harder@ard-zdf-](mailto:m.harder@ard-zdf-medienakademie.de)

[medienakademie.de](mailto:m.harder@ard-zdf-medienakademie.de)

Telefon: +49 511 123598-544

KUNDENSERVICE

Karin Voggeser

E-Mail: [kundenservice@ard-zdf-](mailto:kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de)

[medienakademie.de](mailto:kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de)

Telefon: 0049 911 9619-262

SEMINARNUMMER

51 617